



Erläuternde Note

Nationale Finanzbildungsstrategie: Zweijahresarbeitspläne 2022 & 2023 Einmelden von konkreten Maßnahmen

Hintergrund

Die Nationale Finanzbildungsstrategie für Österreich sieht vor, dass Jahresarbeitspläne erstellt werden, die vorrangige Ziele und Action Tools für die Strategie für einen bestimmten Zeitraum festlegen und diesen Zielen und Action Tools konkrete Maßnahmen zugeordnet werden. Die Jahresarbeitspläne sollen die Umsetzung der Nationalen Finanzbildungsstrategie erleichtern und gemeinsame Arbeitsschwerpunkte festlegen. Stakeholder aus dem Bereich Finanzbildung sind dazu eingeladen, konkrete Maßnahmen, die bereits umgesetzt oder geplant werden und mit den Zielen und Action Tools der Nationalen Finanzbildungsstrategie im Einklang sind, einzumelden und diese über die Nationale Finanzbildungsstrategie laufen zu lassen.

Die konkreten Maßnahmen, die in den Jahresarbeitsplänen festgehalten und laufend ergänzt werden, basieren auf den nachgeordneten Zielen und Action Tools, die im Aktionsplan der Strategie angeführt sind und wiederum einer der **vier politischen Hauptprioritäten** zugeordnet werden können:

- Frühzeitig die Grundlagen entwickeln, um solide finanzielle Entscheidungen treffen zu können und eine Überschuldung zu verhindern
- Förderung einer verantwortungsvollen Finanzplanung für langfristiges finanzielles Wohlergehen
- Sensibilisierung für die Bedeutung von Finanzbildung und Sicherstellung des Zugangs zu qualitativ hochwertiger Finanzbildung für alle Bürgerinnen und Bürger
- Steigerung der Effektivität von Finanzbildungsinitiativen durch Dialog, Koordinierung und Evaluierung

Konkrete Maßnahmen der Nationalen Finanzbildungsstrategie sollen neben den politischen Hauptprioritäten und den nachgeordneten Zielen auch einen Beitrag zur Erfüllung der

übergreifenden Prioritäten der Nationalen Finanzbildungsstrategie leisten. Finanzbildungsmaßnahmen sollen so ausgestaltet und angeboten werden, dass sie die folgenden Prioritäten berücksichtigen und bestmöglich adressieren:

- Beitrag zur Gleichstellung der Geschlechter
- Sicherstellen, dass Konsumentinnen und Konsumenten von der Digitalisierung profitieren
- Unterstützung der Konsumentinnen und Konsumenten, nachhaltige finanzielle Entscheidungen zu treffen.

Die Jahresarbeitspläne werden in Form von Zweijahresarbeitsplänen erstellt und weisen einen rollierenden Charakter auf.

Strukturierung der Zweijahresarbeitspläne

Die Zweijahresarbeitspläne liegen in einer kompakten und einer erweiterten Version vor. Relevant für die konkreten Maßnahmen ist die erweiterte Version.

Erweiterte Version

Die erweiterte Version geht über die kompakte Version hinaus und umfasst zusätzlich konkrete Maßnahmen mit einem detaillierteren Zeithorizont, die den einzelnen Zielen und Action Tools zugeordnet werden. Die Zweijahresarbeitspläne geben einen Überblick über die geplanten und bereits gesetzten konkreten Maßnahmen. Das zugrundeliegende Dokument wird laufend erweitert, wenn Stakeholder oder Ausschüsse der Strategie neue Maßnahmen planen und durchführen wollen, die zu einem der Ziele passen.

Die erweiterten Zweijahresarbeitspläne enthalten Initiativen und konkrete Maßnahmen von Institutionen und Stakeholdern, die im Finanzbildungsbereich aktiv sind und zu den einzelnen Zielen und Action Tools passen. Es können dabei auch bereits bestehende, dauerhaft angelegte und weiterhin aktive Maßnahmen angeführt werden, die bereits zu den einzelnen Zielen und Action Tools beitragen.

Zweijahresarbeitsplan 2022 & 2023

Der erste Zweijahresarbeitsplan 2022 & 2023 der Nationalen Finanzbildungsstrategie legt folgende Ziele fest, wobei zusätzlich immer auch die übergreifenden Prioritäten berücksichtigt werden sollen:

2022

- Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema
- Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung
- Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten
- Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung
- Einrichtung eines zentralen Online-Portals für Finanzbildung
- Sensibilisierung für die Notwendigkeit von Finanzbildung: Massenkommunikationskampagnen für die Bevölkerung und gezielte Initiativen für Multiplikatoren
- Festlegung eines Verhaltenskodex für die Einbindung von Stakeholdern
- Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für Kernkompetenzen im Bereich der Finanzbildung, die zur Stärkung des finanziellen Wohlergehens beitragen

2023

- Förderung der Finanzbildung in Schulen als fächerübergreifendes Thema
- Förderung des sicheren Umgangs mit Krediten und Vermeidung von Überschuldung
- Schaffung eines stärkeren Bewusstseins für wirtschaftliche Zusammenhänge und die eigene Rolle im Wirtschaftsgeschehen
- Unterstützung einer sicheren und informierten Beteiligung an den Finanzmärkten
- Sensibilisierung für die Merkmale des Pensionssystems, die zu erwartende Höhe des Alterseinkommens und die Notwendigkeit einer vorausschauenden Planung
- Schaffung eines gemeinsamen Verständnisses für Kernkompetenzen im Bereich der Finanzbildung, die zur Stärkung des finanziellen Wohlergehens beitragen

Hinweis: Mehr Infos zur Einmeldung von konkreten Maßnahmen finden Sie in der Erläuternden Note zur Einmeldung von konkreten Maßnahmen.